

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung des

Rates der Stadt Brakel
am 01.10.1999
in Brakel, Sitzungssaal der "Alte Waage"

Beginn: **18.00 Uhr**

Ende: **19.50 Uhr**

| | |
|---|---|
| Anwesend sind unter dem Vorsitz des Altersvorsitzenden, Ratsherrn Röben (bis TOP 1), und Bürgermeister Spieker (ab TOP 2) die Ratsmitglieder: | |
| CDU | Allerkamp, Franz-Hermann Beyermann, Elisabeth Gerdes, Ferdinand Giefers, Raimund Grewe, Ursula Krömeke, Johannes Lohre, Helmut Muhr, Adolf Nolte, Frank Neu, Walburga Peter, Bernd Pott, Wilfried Rose, Walter Scheid, Heinrich Schonlau, Gustav Waldeyer, Peter Wulff, Michael |
| SPD | Aßmann, Peter Fricke, Magdalene Korte, Ekkehard Kruse, Johannes Löffelbein, Angelika Multhaupt, Hans-Jürgen Schrader, Helmut |
| UWG/CWG | Gönnewicht, Erwin Rissing, Robert Rohde, Burkhard Rox, Franz Wintermeyer, Paul |
| BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN | Harrer, Hans-Georg Schulte, Meinolf |
| Von der Verwaltung nehmen teil: Bürgermeister Spieker StAR Husemann StOI Frischemeier | |

Der **Altersvorsitzende, Ratsherr Röben**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Der Altersvorsitzende **stellt die Beschlußfähigkeit** fest.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters

Berichterstatter: Altersvorsitzender, Ratsherr Röben
Drucksache Nr.: 1

Ratsherr **Röben** gibt einleitend bekannt, daß der Wahlausschuß in seiner Sitzung am 14.09.1999 festgestellt hat, daß Herr Spieker als Bürgermeisterkandidat der CDU bei den Kommunalwahlen am 12.09.1999 zum Bürgermeister der Stadt Brakel gewählt wurde. Anschließend geht Ratsherr Röben in seiner Ansprache auf den bisherigen persönlichen und beruflichen Werdegang des Herrn Spieker, insbesondere auf seine bisherige Tätigkeit als Stadtdirektor der Stadt Brakel, ein.

Anschließend wird Bürgermeister Spieker vom Altersvorsitzenden, Ratsherrn Röben, gem. § 65 Abs. 5 Gemeindeordnung NW in feierlicher Form vereidigt und in das Amt eingeführt:

Die Sitzungsteilnehmer erheben sich von ihren Plätzen und Ratsherr Röben legt dem Bürgermeister die Amtskette um.

Ratsherr Röben spricht die folgende Eidesformel vor, die von Bürgermeister Spieker nachgesprochen wird:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Damit ist Bürgermeister Spieker feierlich vereidigt und in das Amt eingeführt worden.

Anschließend überbringen die Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen ihre Glückwünsche.

Bürgermeister Spieker bedankt sich bei allen Beteiligten und zieht anschließend ein kurzes Resümee seiner bisherigen Amtszeit. In einem Ausblick auf die zukünftige Entwicklung und Arbeit als Bürgermeister wird insbesondere eine bürgernahe Verwaltung (Einführung einer Bürgersprechstunde und eines Bürgerbüros) angestrebt und im Sinne einer bürgernahen Politik wünscht er sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Rat.

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Röben, übergibt den Vorsitz an Bürgermeister Spieker.

2. Bestellung eines Schriftführers

Berichterstatter: Bürgermeister
Drucksache Nr.: 2

Nach Darstellung des Sachverhaltes, in der Bürgermeister Spieker vorschlägt, es bei der bisherigen Konstellation (Schriftführer StOI Frischemeier, bei Abwesenheit übernimmt ein anderer Bediensteter der Verwaltung die Funktion) zu belassen.

Der Rat beschließt gem. § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NW einstimmig, einen Bediensteten der Stadtverwaltung zum Schriftführer zu bestellen.

3. Verpflichtung und Einführung der Ratsmitglieder

Berichterstatter: Bürgermeister

Drucksache Nr.: 3

Gem. § 67 Abs. 3 Gemeindeordnung werden die Ratsmitglieder vom Bürgermeister eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Bürgermeister Spieker bittet die Ratsmitglieder, sich von ihren Plätzen zu erheben. Anschließend spricht er die folgende Verpflichtungsformel vor:

"Ich verpflichte mich, daß ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Brakel erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe."

Damit sind alle Ratsmitglieder in ihr Amt eingeführt und verpflichtet, was die Ratsmitglieder dadurch dokumentieren, indem sie die Niederschrift über die Verpflichtung unterzeichnen.

4. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Berichterstatter: Bürgermeister

Drucksache Nr.: 4

a) Festlegung der Anzahl der Stellvertreter

Nach Darstellung des Sachverhaltes durch den Bürgermeister werden Anträge zur Änderung der Anzahl der Stellvertreter nicht gestellt, so daß es bei der bisherigen Regelung gem. § 12 Abs. 1 Hauptsatzung der Stadt Brakel verbleibt, nach der 2 Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt werden.

b) Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Nach Sachverhaltsdarstellung werden folgende Vorschläge zur Wahl der Stellvertreter gemacht:

Seitens der CDU-Fraktion schlägt Ratsherr **Lohre** den Ratsherrn Krömeke als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters vor.

Seitens der Zählgemeinschaft der Fraktionen SPD, UWG/CWG und GRÜNE schlägt Ratsherr **Abmann** vor, Ratsherrn Mulhaupt zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen.

Anschließend macht Ratsherr **Schulte** den Vorschlag, im Rahmen eines gemeinsamen Wahlvorschlages aller Fraktionen die vorgeschlagenen Kandidaten, Ratsherr Krömeke zum 1. Stellvertreter und Ratsherr Mulhaupt zum 2. Stellvertreter zu wählen.

Bürgermeister **Spieker** weist darauf hin, daß für diesen gemeinsamen Vorschlag ein einstimmiger Ratsbeschluß notwendig ist und zwingend in geheimer Wahl in einem Wahlgang abzustimmen ist.

Im Einvernehmen aller Fraktionen werden die Stimmzettel für den gemeinsamen Vorschlag aller im Rat vertretenen Fraktionen vorbereitet.

Zu Stimmzählern werden die Ratsherren Wulff und Kruse benannt.

Anschließend werden die Ratsmitglieder nacheinander aufgerufen, ihre Stimme in geheimer Wahl in der Wahlkabine abzugeben.

Nach Durchführung des Wahlganges und Auszählung der Stimmen durch die Stimmzähler stellt Bürgermeister Spieker fest, daß aufgrund einer Nein-Stimme die Wahl im Rahmen eines gemeinsamen Vorschlages gescheitert ist.

Daraufhin wird einvernehmlich nach den vorliegenden getrennten Listenvorschlägen
CDU Johannes Krömeke
SPD/UWG/GRÜNE Hans-Jürgen Multhaupt
geheim in einem Wahlgang abgestimmt.

Nachdem alle Ratsmitglieder ihre Stimme wiederum in geheimer Wahl abgegeben und die Stimmzähler die Stimmzettel ausgezählt haben, gibt Bürgermeister Spieker das Ergebnis der Wahl bekannt. Danach hat der Rat der Stadt Brakel gem. § 67 Gemeindeordnung NW nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang in geheimer Abstimmung

Ratsherrn **Johannes Krömeke** mit 20 Stimmen zum **1. Stellvertreter des Bürgermeisters** und

Ratsherrn **Hans-Jürgen Multhaupt** mit 13 Stimmen zum **2. Stellvertreter des Bürgermeisters** gewählt.

Nach Annahme der Wahl werden die Gewählten im nächsten Tagesordnungspunkt eingeführt und verpflichtet.

5. Verpflichtung und Einführung der Stellvertreter des Bürgermeisters

Berichterstatter: Bürgermeister

Drucksache Nr.: 5

Gem. § 67 Abs. 3 Gemeindeordnung NW (GO NW) werden die Stellvertreter des Bürgermeisters vom Bürgermeister eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Zur Verpflichtung in feierlicher Form bittet Bürgermeister Spieker die Ratsherren Krömeke und Multhaupt zu sich. Die anwesenden Sitzungsteilnehmer erheben sich von ihren Plätzen. Bürgermeister Spieker spricht die folgende Verpflichtungsformel vor, die von den gewählten Stellvertretern, den Ratsherren Krömeke und Multhaupt nachgesprochen wird:

"Ich verpflichte mich, daß ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Brakel erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe."

Damit sind Ratsherr Krömeke als 1. Stellvertreter und Ratsherr Mulhaupt als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters in ihr Amt eingeführt und verpflichtet.

Anschließend nehmen die Stellvertreter die Glückwünsche des Bürgermeisters und der im Rat vertretenen Fraktionen entgegen.

Nachfolgend wird dem bisherigen ehrenamtlichen Bürgermeister, Johannes Krömeke, für seine Tätigkeit von Bürgermeister Spieker ein Buchpräsent überreicht.

6. Bildung und Besetzung der Ausschüsse

Berichterstatter: Bürgermeister

Drucksache Nr.: 6

1. Bildung und Zusammensetzung

Nach Darstellung des Sachverhaltes beantragt Ratsherr **Lohre** seitens der CDU-Fraktion, aufgrund der Verkleinerung des Rates von 39 auf 32 Mitglieder auch die Anzahl der Ausschüsse zu verkleinern, indem der Sozialausschuß und der Schulausschuß als freiwillige Ausschüsse zukünftig wegfallen. Die Aufgaben des Sozial- und Schulausschusses sollen vom Haupt- und Finanzausschuß übernommen werden. Die bisher vom Haupt- und Finanzausschuß wahrgenommenen Kulturangelegenheiten werden dem Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsförderungsausschuß, der zukünftig „Tourismus-, Kultur und Wirtschaftsförderungsausschuß“ benannt werden soll, zugeschlagen. Hinsichtlich der personellen Stärke der Ausschüsse beantragt Ratsherr Lohre, es bei der jetzigen Anzahl der Sitze im jeweiligen Ausschuß zu belassen.

Ratsherr **Aßmann** beantragt seitens der Fraktionen SPD, UWG/CWG und GRÜNE, es bei der jetzigen Anzahl der Ausschüsse und Sitzzahlen zu belassen. Als Alternative zum v.g. Antrag, sollte dieser nicht angenommen werden, beantragt er zusätzlich, den Schulausschuß und den Sozialausschuß zusammenzulegen, da insbesondere der Schulausschuß in Brakel als Schulstadt im Kreis Höxter wichtig sei.

Nach kurzer Erörterung läßt Bürgermeister Spieker über den weitergehenden Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Der Rat der Stadt Brakel beschließt mit 19 Ja-Stimmen bei 14 Nein-Stimmen folgende Ausschüsse mit folgender Sitzzahl zu bilden:

| Ausschüsse | Anzahl der Sitze | |
|--|------------------|---------------|
| | Ratsmitglieder | Sachk. Bürger |
| Haupt- u. Finanzausschuß | 14 | - |
| Rechnungsprüfungsausschuß | 9 | - |
| Werksausschuß | 15 | - |
| Wahlausschuß | 6 | - |
| Wahlprüfungsausschuß | 7 | - |
| Bauausschuß | 15 | - |
| Tourismus-, Kultur- u. Wirtschaftsförderungsausschuß | 9 | 4 |

Die Aufgaben des Sozial- und Schulausschusses werden vom Haupt- und Finanzausschuß übernommen. Die bisher vom Haupt- und Finanzausschuß wahrgenommenen Kulturangelegenheiten werden vom Tourismus-, Kultur und Wirtschaftsförderungsausschuß wahrgenommen.

2. Besetzung der Ausschüsse

Nach Darstellung des Sachverhaltes wird im Rahmen eines einheitlichen Wahlvorschlages aller im Rat vertretenen Fraktionen jeweils einstimmig beschlossen, die Ausschüsse wie folgt zu besetzen:

Für die mit jeweils 15 Mitgliedern zu besetzenden Ausschüsse, Bauausschuß und Werksausschuß, wird einvernehmlich aufgrund gleicher Höchstzahlen bei der letzten Wahlstelle vom Bürgermeister für jeden Ausschuß getrennt das Los gezogen mit dem Ergebnis, daß beim Bauausschuß das Los zugunsten der CDU (9 Sitze CDU / 6 Sitze SPD/UWG/GRÜNE) und beim Werksausschuß zugunsten der Zählgemeinschaft SPD/UWG/GRÜNE (8 Sitze CDU / 7 Sitze SPD/UWG/GRÜNE) entschied.

| Haupt- und Finanzausschuß (14 Ratsmitglieder) | |
|---|----------------------|
| Ordentliche Mitglieder | Stellvertreter |
| CDU | |
| Krömeke, Johannes | Giefers, Raimund |
| Lohre, Helmut | Pott, Wilfried |
| Beyermann, Elisabeth | Neu, Walburga |
| Waldeyer, Peter | Nolte, Frank |
| Allerkamp, Franz-Hermann | Röben, August |
| Scheid, Heinrich | Grewe, Ursula |
| Gerdes, Ferdinand | Schonlau, Gustav |
| Wulff, Michael | Muhr, Adolf |
| SPD | |
| Abmann, Peter | Schrader, Helmut |
| Multhaupt, Hans-Jürgen | Löffelbein, Angelika |
| Kruse, Johannes | Fricke, Magdalene |
| UWG/CWG | |
| Wintermeyer, Paul | Rissing, Robert |
| Gönnewicht, Erwin | Rohde, Burkhard |
| GRÜNE | |
| Schulte, Meinolf | Harrer, Hans-Georg |

| Bauausschuß (15 Ratsmitglieder) | |
|---|--------------------------|
| Ordentliche Mitglieder | Stellvertreter |
| CDU | |
| Rose, Walter | Allerkamp, Franz-Hermann |
| Schonlau, Gustav | Giefers, Raimund |

| | |
|----------------------|------------------------|
| Lohre, Helmut | Gerdes, Ferdinand |
| Peter, Bernd | Grewe, Ursula |
| Neu, Walburga | Krömeke, Johannes |
| Nolte, Frank | Waldeyer, Peter |
| Muhr, Adolf | Wulff, Michael |
| Pott, Wilfried | Scheid, Heinrich |
| Röben, August | Beyermann, Elisabeth |
| SPD | |
| Korte, Ekkehard | Aßmann, Peter |
| Schrader, Helmut | Kruse, Johannes |
| Löffelbein, Angelika | Multhaupt, Hans-Jürgen |
| UWG/CWG | |
| Rissing, Robert | Rox, Franz |
| Rohde, Burkhard | Gönnewicht, Erwin |
| GRÜNE | |
| Harrer, Hans-Georg | Schulte, Meinolf |

| Werksausschuß (15 Ratsmitglieder) | |
|---|--------------------------|
| Ordentliche Mitglieder | Stellvertreter |
| CDU | |
| Waldeyer, Peter | Scheid, Heinrich |
| Neu, Walburga | Beyermann, Elisabeth |
| Giefers, Raimund | Allerkamp, Franz-Hermann |
| Grewe, Ursula | Schonlau, Gustav |
| Nolte, Frank | Gerdes, Ferdinand |
| Wulff, Michael | Muhr, Adolf |
| Röben, August | Lohre, Helmut |
| Peter, Bernd | Rose, Walter |
| SPD | |
| Aßmann, Peter | Kruse, Johannes |
| Schrader, Helmut | Multhaupt, Hans-Jürgen |
| Fricke, Magdalene | Löffelbein, Angelika |
| UWG/CWG | |
| Rox, Franz | Wintermeyer, Paul |
| Rissing, Robert | Gönnewicht, Erwin |
| Rohde, Burkhard | Wintermeyer, Paul |
| GRÜNE | |
| Harrer, Hans-Georg | Schulte, Meinolf |

| Tourismus-, Kultur- u. Wirtschaftsförderungsausschuß (9 Ratsmitglieder / 4 Sachkundige Bürger) | |
|--|----------------|
| Ordentliche Mitglieder | Stellvertreter |
| | |

| | |
|---|------------------------------------|
| CDU | |
| Krömeke, Johannes | Neu, Walburga |
| Waldeyer, Peter | Pott, Wilfried |
| Rose, Walter | Grewe, Ursula |
| Beyermann, Elisabeth | Allerkamp, Franz-Hermann |
| Peter, Bernd | Gerdes, Ferdinand |
| <i>2 Sachk. Bürger und deren Stellvertreter werden entsprechend dem einstimmigen Beschluß von der CDU-Fraktion in der nächsten Sitzung des Rates nachbenannt.</i> | |
| SPD <i>SPD verzichtet auf Benennung eines Sachk. Bürgers u. benennt ein Ratsmitglied</i> | |
| Löffelbein, Angelika | Korte, Ekkehard |
| Fricke, Magdalene | Aßmann, Peter |
| Kruse, Johannes | Schrader, Helmut |
| UWG/CWG | |
| Rox, Franz | Gönnewicht, Erwin |
| Frewer, Dorothea (Sachk. Bürger) | Wetzler, Christian (Sachk. Bürger) |
| GRÜNE | |
| Schulte, Meinolf | Harrer, Hans-Georg |

| Rechnungsprüfungsausschuß (9 Ratsmitglieder) | |
|--|--------------------------|
| Ordentliche Mitglieder | Stellvertreter |
| CDU | |
| Wulff, Michael | Muhr, Adolf |
| Pott, Wilfried | Röben, August |
| Nolte, Frank | Neu, Walburga |
| Giefers, Raimund | Grewe, Ursula |
| Gerdes, Ferdinand | Allerkamp, Franz-Hermann |
| SPD | |
| Multhaupt, Hans-Jürgen | Kruse, Johannes |
| Löffelbein, Angelika | Korte, Ekkehard |
| UWG/CWG | |
| Gönnewicht, Erwin | Rox, Franz |
| GRÜNE | |
| Schulte, Meinolf | Harrer, Hans-Georg |

| Wahlausschuß (Wahlleiter als Vorsitzender und 6 Ratsmitglieder als Beisitzer) | |
|---|-------------------|
| Ordentliche Mitglieder | Stellvertreter |
| CDU | |
| Allerkamp, Franz-Hermann | Krömeke, Johannes |
| Beyermann, Elisabeth | Lohre, Helmut |
| Gerdes, Ferdinand | Muhr, Adolf |

| | |
|--------------------|-------------------|
| SPD | |
| Aßmann, Peter | Kruse, Johannes |
| UWG/CWG | |
| Rohde, Burkhard | Gönnewicht, Erwin |
| GRÜNE | |
| Harrer, Hans-Georg | Schulte, Meinolf |

| Wahlprüfungsausschuß (7 Ratsmitglieder) | |
|---|------------------------|
| Ordentliche Mitglieder | Stellvertreter |
| CDU | |
| Grewe, Ursula | Scheid, Heinrich |
| Röben, August | Schonlau, Gustav |
| Rose, Walter | Waldeyer, Peter |
| Pott, Wilfried | Nolte, Frank |
| SPD | |
| Korte, Ekkehard | Kruse, Johannes |
| Löffelbein, Angelika | Multhaupt, Hans-Jürgen |
| UWG/CWG | |
| Rissing, Robert | Rox, Franz |

3. Besetzung der Ausschußvorsitze

Nachdem mit 18 Ja-Stimmen bei 13 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen wurde, den Wahlprüfungsausschuß aus dem Zugreifverfahren herauszunehmen, werden die Ausschußvorsitze und die stellvertretenden Ausschußvorsitze entsprechend dem Zugreifverfahren gem. § 58 Abs. 5 Gemeindeordnung NW wie folgt benannt. Vor Beginn des Zugreifverfahrens erklärt Ratsherr **Aßmann**, daß die Fraktionen SPD, UWG/CWG und GRÜNE sich zum Zwecke eines gemeinsamen Zugriffs zu einer Zählgemeinschaft zusammenschließen.

| Ausschuß | Vorsitzender | Stellvertreter |
|---|------------------------|----------------------|
| Bauausschuß | Rose, Walter | Schonlau, Gustav |
| Werksausschuß | Waldeyer, Peter | Wulff, Michael |
| Tourismus-, Kultur u. Wirtschaftsförderungsausschuß | Schulte, Meinolf | Löffelbein, Angelika |
| Rechnungsprüfungsausschuß | Multhaupt, Hans-Jürgen | Gönnewicht, Erwin |
| Wahlprüfungsausschuß | Röben, August | Rose, Walter |

7. Bekanntgaben der Verwaltung

Berichterstatter: Bürgermeister

Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Die ausgeschiedenen Ratsmitglieder werden im Rahmen der nächsten Sitzung des Rates (Tagesordnungspunkt 1) am Donnerstag, 21.10.1999, ab 18.00 Uhr, im Ratssitzungssaal geehrt und verabschiedet.

Ablauf der Ratssitzung

Der Ablauf der Ratssitzungen wird einvernehmlich auf Vorschlag des Bürgermeisters zukünftig dahingehend geändert, dass der öffentliche Sitzungsteil am Beginn der jeweiligen Sitzung ab 18.00 Uhr vor dem nichtöffentlichen Teil behandelt wird.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Ratsmitglieder schließt Bürgermeister Spieker die Sitzung.

Spieker
(Bürgermeister)
ab TOP 2)

Röben
(Altersvorsitzender)
bis TOP 1

Frischemeier
(Schriftführer)